

Monday morning madness - Downloads



Inhalt

Seh dich in mir (I see you in myself – Michael McDermott).....	2
Wildes Wasser (Mighty River – Michael McDermott)	3
Novena (Novena – Michael McDermott)	4
Oscar (Oscar – Michael McDermott)	5
Zurück wo ich begann (Right back to where I started – Michael McDermott).....	6
Luv und Lee (Running out on a rail – Michael McDermott)	7
Jemals (Somerset – Michael McDermott).....	8
Aufgehender Stern (Twice the man – Michael McDermott).....	9
Etwas Größeres in mir (When it comes to you – Michael McDermott)	10
Lausche dem Wind (Listen to the Wind – Michael McDermott).....	11
Das Ende sehen (Under the undertow – Michael McDermott)	12
Billige Schlampe (5 dollar whore – Michael McDermott).....	13

Seh dich in mir (I see you in myself – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 08/2013

Monday Morning Madness

`S fast unbeschreiblich, ein glatter Schnitt
Durch diese Nacht, dringt fast kein Licht
Durch dick und dünn, wir waren so stark
Diese Kraft trieb mein Herz so hart
Ich lieb dich für die Fremde in dir
Und ehre jede Sekunde mit dir
Vielleicht verschleiert es, wie ich wirklich bin
Verstehst du von all dem den Sinn

Ich seh dich in mir selbst
Wir drehen uns in diesem Karussell
Ich seh dich in mir selbst
Ich kann nicht mal sagen, was du von mir hältst

Du warst mir verfallen, so wie du warst
Unser erster Kuss, auf der Heimfahrt
Liebe trägt in sich nicht nur Glück
Was wir aufbauten, kommt nicht zurück
Was uns einst einte, trennt uns jetzt
Willst du mich noch oder bist du zu verletzt
Ich habe viel von dir und du ein wenig von mir
Es gibt Dinge in uns, die gehören hier nicht her

Ich seh dich in mir selbst
Darf ich dich fragen, ob du mir etwas hilfst
Ich seh dich in mir selbst
Ich kann nicht mal sagen, ob du noch zu mir hältst

Die Sonne versinkt in tiefer Nacht
Ich hab dir dein Kreuz vorbeigebracht
Ich geh auf dem Wasser, bevor ich denk
Es ist anders Mädchen, als du denkst

Ich seh dich in mir selbst
Ich frag mich ob das Eis noch hält
Ich seh dich in mir selbst
Ich kann nicht mal sagen, ob du noch zu mir hältst

Ich seh dich in mir selbst
Bin nicht der einzige, dem das jetzt hilft
Ich seh dich in mir selbst
Und ich weiß nicht, ob du noch zu mir hältst

Wildes Wasser (Mighty River – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 08/2013

Monday Morning Madness

Ist es ein Museum
Das in meiner Seele lebt
Ist es die große Stille, die
außer Kontrolle sich erhebt
Die Welt um meinen Käfig
Merkst du wie es bebt

Wasser, wildes Wasser
Wohin bringst du mich
Hilfst du mir mich zu erinnern
Wer ich werden wollte ursprünglich
Bringst du mich zu einem Lied in mir
Erkenn ich wieder mich

Ich atme wie ein Drache
Ich steige in die Nacht
Verfluche all die Kräfte
Die mich hierher gebracht
Irgendwo in dieser Höhle
Ist eine geheime Macht

Trag mich wildes Wasser
Trag mich wildes Wasser
Trag mich wildes Wasser
Trag mich wildes Wasser

Wasser, wildes Wasser
Wohin bringst du mich
Bringst du mich zu einer Schönheit
Oder zurück ins Licht
Bringst du mich zu einem Lied in mir
Erkenn ich wieder mich

Die Nachtlager sind verlassen
Alle Pferde eingefangen
Der Cowboy reitet einen Alptraum
In seinen Untergang
Die Schrift war ziemlich kryptisch
War es ein verbotener Song

Wasser, wildes Wasser
Wohin bringst du mich
Hilfst du mir mich zu erinnern
Wer ich werden wollte ursprünglich
Bringst du mich zu einem Lied in mir
Erkenn ich wieder mich

So viele Meilen auf meinem Weg
Zerbrach unter dem Gewicht
Die weisen Männer wussten's besser
Welche Hure kennt mich nicht
Trag mich weiter wildes Wasser
Trag mich weiter wildes Wasser

Ich vertrat schon viele Meinungen
Hab manches Urteil gehört
Schlief an komischen Orten
Hab so manches Lächeln zerstört
Ich singelte viele Plurals
Hab Ratschläge pulverisiert

Wasser, wildes Wasser
Wohin bringst du mich
Bringst du mich zu einer Schönheit
Oder zurück ins Licht
Bringst du mich zu einem Lied in mir
Erkenn ich wieder mich

Novena (Novena – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 06/2013

Monday Morning Madness

Deine Lippen bewegen sich, leise die Zeilen lang
Ich muss lächeln und schüttele den Kopf und sag: „du betest mit Esprit“
Uns war beiden, als wären wir unter einem Zwang
Nichts ist vergleichbar mit dem Moment, wenn du erkennst, das hier vergisst du nie
Sie fragt: „hast du jemals etwas aus den Augenwinkeln gesehen,
du drehst dich um, niemand da und du wunderst du dich, Warum ?
Man erwartet einen Engel dort stehen zu sehen“
Egel wie tief du fallen wirst, es_ist jemand da, holt dich raus und gibt dir ein Darum

Weißt du eigentlich, du bist mein Held im Sonnenstrahl
Deine Tage voll mit Versprechungen, siehst die Nächte im Wind verwehen
Malst deine Novenas an den Himmelssaal
Öffne deine Augen, um die Wunder zu sehen

Deine Songs drehten sich zuletzt um Gerechtigkeit
Das Ende der Straße führt ins Nichts und zu Einsamkeit
Du beklagst dir wurde nie Herzlichkeit zuteil
Doch glaube mir, das Licht ist hier und fließt durchs Land für alle ungeteilt

Weißt du eigentlich, du bist mein Held im Sonnenstrahl
Deine Tage voll mit Versprechungen, siehst die Nächte im Wind verwehen
Malst deine Novenas an den Himmelssaal
Öffne deine Augen, um die Wunder zu sehen

Der Tag bricht an, du fühlst ihn kommen
Wohin gehörs du, fühlst du dich angenommen
Je weiter wir reisen, das Licht wird uns umkreisen
Hier am Ende hat alles begonnen

Ich war ein emotionaler, brutaler Gefühlschaot
Wie'n Korkenzieher mich in dich hineingedreht, hätt ich gezogen wärs du Tod
Ich kroch zurück, weil ich sah wie die Fratze mich entstellt
Ins tiefste Loch, was du finden kannst, doch heut Nacht werd ich auferstehn und der Drachen fällt

Weißt du eigentlich, ich bin dein Held im Sonnenstrahl
Meine Tage voll mit Versprechungen, seh die Nächte im Wind verwehen
Malst meine Novenas an den Himmelssaal
Öffne deine Augen, um die Wunder zu sehen

Weißt du eigentlich, ich bin dein Held im Sonnenstrahl
Meine Tage voll mit Versprechungen, seh die Nächte im Wind verwehen
Malst meine Novenas an den Himmelssaal
Öffne deine Augen, um die Wunder zu sehen

Oscar (Oscar – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 06/2013

Monday Morning Madness

Man sagt, ich sei hier der Abschaum, halt dich von mir fort
Mein Ruf eilt mir voraus, von Ort zu Ort
Mit mir hast du nur Ärger, ich nehm jeden Auftrag an
Ich klopf an deine Tür, bleibe an dir dran
Mache nie was man mir sagt, hab kein eigenes Ziel
Mir gebührt der Oscar, für die Rollen, die ich spiel

Ich bestehe jeden Kampf im Ring, doch schlag niemals tief
Ich erfand das Rad neu, bevor man mich zum Essen rief
Ich bring dich soweit, dass du meinen Lügen glaubst
Millionen sollte ich verdienen, wer hat sie mir geklaut
Ich kenn deine Probleme, davon versteh ich viel
Mir gebührt der Oscar, für die Rollen, die ich spiel

Schon als kleines Kind, jagte ich Katzen auf den Baum
Versteckte meine Sehnsucht hinter jeder Menge Schaum
Da sind so viele Menschen, denen ich danke sagen will
Vorhang auf, ich tret ans Pult, der Raum wird still
Keiner klaut mir das Wort, ich kann sagen was ich will
Mir gebührt der Oscar, für die Rollen, die ich spiel

So wie die Dinge laufen, sollten wir die Szene anders drehen
Gib mir etwas Lippestick, du wirst mich mit anderen Augen sehen
Keiner hier hat Einwände, ich selbst, ich find mich gut
Darum pack ich meine Sachen und zieh nach Hollywood
Meine Mum musste stets lachen: „Für was auch immer du dich hielst,
Dir gebührt der Oscar, für die Rollen, die du spielst“

Zurück wo ich begann (Right back to where I started – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 10/2013

Monday morning madness

Vor einiger Zeit, vor einiger Zeit
An einem Morgen, der keine Gnade kennt
So vieles ist ungesagt, ich weiß nicht wie ich's sagen soll
Die Wahrheit tat sich mir auf in diesem Moment
Manchmal hast du's fast geschafft
Dann bist du meilenweit entfernt
Manchmal bist du einsam, egal wo's dich hinführt
Von den Dingen, die wichtig sind
Und ich rausfind, wo ich sie find
Zu dem tiefsten Punkt, von dem kein Weg hinausführt

Ich wollte immer etwas aus meinem Leben machen
Hätt nie gedacht, das mir das passiere n kann
Hör die Stimmen, wie sie in meinem Kopf lachen
Und ich bin zurück, wo ich begann

Freunde kommen und gehen, Liebe scheint immer zu vergehen
Der Regenbogen steht nur kurze Zeit über'm Land
Du denkst du kennst die Welt, doch Überraschungen kommen so schnell
Die schönsten Blumen verwelken dir in deiner Hand

Ich dachte, ich wusst genau was ichtue
Schau ich zurück, war mein Handeln oft so dumm
Ich ging zu oft in viel zu großen Schuhen
Jetzt bin ich zurück, wo ich begann

Ich hab's so satt, dieses sinnlose Warten
All die Schlachten, die ich gewinnen hätte können
Hätt ich nur an uns geglaubt
An Dich und mich, Vertraut

Hab nie was gelernt, war nie gut in irgendwas
Vielleicht ist es Zeit für mich, von hier zu gehen
Die Post soll bald kommen, doch darauf warten macht keinen Spass
Kann das As im Ärmel nicht mehr erspähen
Und meine Melodien scheinen irgendwo zu stolpern
Und mein Herz schlägt mir bis obenan
Hör die Geister in meinem Kopf poltern
Und ich bin zurück, wo ich begann

Ich blick zurück und sehe Gestern in Perfektion
Schau ich genau, erscheint es mir wie ein Tagtraum
Ich schieb die Ärmel hoch und spiele einen neuen Ton
Fang nochmal an, wo ich begann
Ich fang nochmal an, wo ich begann
Ich fang nochmal an, wo ich begann

Matilda, singst du mit mir

Luv und Lee (Running out on a rail – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 12/2013

Monday morning madness

Billy Boy denkt über die Jahre nach
Es macht in müde, immer wieder fragt er nach
Wie zur Hölle kam es nur so weit
Ich hab meine Geschichten schon oft erzählt
Zuletzt hat mir echt daran der Spaß gefehlt
Tief in mir macht sich Frustration breit

Grenzen überschritt ich, hätt ich nicht tun sollen
Im nach hinein hätt ich's besser lassen sollen
Ohne Segel treib ich verloren auf hoher See
Ich verlass dieses Schiff
Ich verlass dieses Schiff
Auf der Planke über Luv oder Lee

Billy Boy sagt, diese Krise muss ich bestehen
Vielleicht soll ich bleiben, einmal nicht weggehen
Rennst du weg, kennst du besser schon dein Ziel
Terra erzählt ihm von dem Ärger den sie hat
Billy Boy sagt: „T‘, ich schwör ich bügel's glatt“
Hast du keinen Wind, nimm die Ruder, stech sie tief untern Kiel

Sie sagt: "Es kommt mir vor als wenn ich von außen anklopf"
Da ist ein Loch in meinem Bauch, vielleicht in meinem Kopf
Sie sagt: "Alles was ich aufbau, schmilzt wie Schnee"
Ich verlass dieses Schiff
Ich verlass dieses Schiff
Auf der Planke über Luv oder Lee

Ich war in Kirchen und Tempeln für mich
Doch geholfen haben beide nicht
Ich trag mein Kreuz alleine vor die Stadt
Vergiss die Nägel nicht, wenn ich dann steh
Ich verlass dieses Schiff
Ich verlass dieses Schiff
Auf der Planke über Luv oder Lee

Die Brücken die du abbrichst fallen auch mal auf dich zurück
Es gibt Kräfte, die sägen ständig an deinem Glück
Geht's dir schlecht, will dir einfach nichts gelingen
Hart sind die Zeiten für jeden hier
Du puscht dich auf mit Puder, Pillen oder Bier
Kämpf für dein Glück, bevor die Kräfte dich überrennen

Ich bin schon durch die dunkelsten Straßen gegangen
In diesen einsamen Nächsten ließ ich mich einfangen
Im Himmel erwartet mich nicht die gute Fee
Ich verlass dieses Schiff
Ich verlass dieses Schiff
Auf der Planke über Luv oder Lee

Jemals (Somerset – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 10/2013

Monday Morning Madness

Die Sonne ging normal unter
Ein Tag wie jeder andere
Sie wartete auf ihre Mutter
Als er noch schnell einparkte
Er wusste ganz genau was er tat
Als er sie im Park ansprach
Sie sagt: „Warum stieg ich nur jemals in deinen Saab“

Fünf Jahre später oder älter
So viele Meilen gereist
Nur für'n Moment hält er
Das Glück bis verwaist
Er streichelt sie, doch ihr Blick bleibt hart
Während das Auto sie umgab
Sie sagt: „Warum stieg ich nur jemals in deinen Saab“

Es war wohl etwas was sie nur sah
Was kein anderer hier verstand
Sie war glücklich, das war jedem klar
Gesegnet reiches Land
Doch es kam ganz einfach zu selten vor
Dass sie neben ihm lag
Sie sagt: „Warum stieg ich nur jemals in deinen Saab“

Es gab Sachen, die sie nie erfuhr
Doch der Zweifel nagte an ihr
Die Unsicherheit rund um die Uhr
Warum war er nicht hier
Ich frier und bin so allein

Sie konnte schon den Wagen hören
Die Gedanken quälten ihn
So wie ihn die Stimmen verstören
Als ob sie ihn direkt anschrien
Sie sagt: „Ich weiß du bist unruhig, wohin du auch gehst“
„Ich will sein wo du auch sein magst“
Er sagt: „Warum stiegst du nur jemals in meinen Saab“
Sie sagt: „Ich weiß, ich weiß,
Warum stieg ich nur jemals in deinen Saab“

Aufgehender Stern (Twice the man – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 12/2013

Monday Morning Madness

Trag Trauer in mir und ich fühl mich taub, Babe
Ich lieg am Boden, all meiner Kräfte beraubt
Bin nur ein König, der seine Krone verlor
Die Abendbrise schreit mir in mein Ohr
Diese Nacht ist wie viele, die man gleich vergisst, Babe
Ich denk n dich viel mehr als gut für mich ist
Seh Bilder von Dir auf meinem I-Phone
Und wie so oft geh ich nach Haus allein

Wenn ich all die Dinge könnt, die ich angeblich kann
Ich schwör, dann wär ich zweimal der Mann

Ich lüge nie, aber übertreibe gern
Wie viel Geld ich mach, bin ein aufgehender Stern
Du sagst Liebe sollte in beide Richtungen gehen, Babe
Doch auf keinem Weg kann ich dich wirklich spüren

Wenn ich all die Dinge könnt, die ich angeblich kann
Ich schwör, dann wär ich zweimal der Mann

Es ist so einsam in diesem tiefen Schaft
Des Clowns Blüte verblüht, verliert den Saft
Der Superheld verliert seine Superkraft

Ich schmeiß 'n Cent in den Wunschebrunnen, Babe
Doch keiner reagiert, so weit wie ich das erkenn
Hab viel zu lang gespielt in diesem Stück
Doch bevor ich geh, wünsch ich dir viel Glück

Wenn ich all die Dinge könnt, die ich angeblich kann
Ich schwör, dann wär ich zweimal der Mann

Wenn ich all die Dinge könnt, die ich angeblich kann
Ich schwör, dann wär ich zweimal der Mann

Etwas Größeres in mir (When it comes to you – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 06/2013

Monday Morning Madness

Liebe verblutet, Blumen verblühen
Nur die Stiele bleiben im Regen stehen
Ich bau dir Stufen aus purem Gold
Doch Liebe macht blind, hat man mir erzählt
Ich schreib dir die schönsten Liebeslieder
Die Kissen füllen, mit buntem Gefieder
Ich hör die Geister Geige spielen
Bevor die Engel sich vom Himmel stehlen

Etwas Größeres passiert, wenn ich dich an schau
Etwas Größeres in mir, wenn ich dich an schau

Ich reparier die Mauern um mein Herz
Damit's nicht aus einander fetzt
Goethe, Schiller, Shakespeare
Tropfen aus den Büchern hier
An Wunder glaub ich tief innerlich
Denn du bist eins offensichtlich

Etwas Größeres passiert, wenn ich dich an schau
Etwas Größeres in mir, wenn ich dich an schau

Und du tanzt über das Wasser
Und ich weiß nicht was soll ich tun

Etwas Größeres passiert, wenn ich dich an schau

Die Gargoylen werden alt und schwach
Kein Wasser floss lang von diesem Dach
Ich kriech durch diesen antiken Flur
Such nach deiner versteinerten Spur

Ein großes Feuer versperrt den Raum
Läufst wie eine Sphinx durch meinen Traum
Ich bin Robin Hood, doch der Schuss ging fehl
Bin Fensterglas und du ein Juwel
Tschuldige, wenn ich dann und wann
Diese Liebe nicht einschätzen kann
In die Nacht hinein zaubere ich
Einen Spruch, der macht uns unendlich
In die Täler werd ich oft gehetzt, denn
Ein Kopfgeld ist auf mich ausgesetzt
Wird es zu heiß, dass ich untertauch
Zerstöre ich was ich am Meisten brauch
Halte kostbar dich in meiner Faust
Während du hinter mir herschaust

Etwas Größeres passiert, wenn ich dich an schau
Etwas Größeres in mir, wenn ich dich an schau

Und du tanzt über mein Wasser
Dein Segel auf meiner See

Etwas Größeres passiert...etwas Größeres passiert

Lausche dem Wind (Listen to the Wind – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 02/2014

Monday morning madness

Hör doch zu, dieser Kampf kann nicht ewig dauern
Ich geb's zu, ich hab das Gefühl, mit uns ist's noch nicht vorbei
Ich hoffe ____ du und ich werden diese Schlacht überdauern
Gäb es dir ruh, bau ich dir ein Haus auf'm Berg für uns zwei
Die Zeit ist hart, so hart mussten wir sie lang nicht ertragen
Dein Blick ist zart, auch wenn das Geld für die Heizung nicht reicht
Zu lang ausgeharrt mit den Dingen, die wir mit uns rumtragen
Doch ich weiß, dass diese Art von Sturm bald wieder von uns weicht

Drum höre auf die Stimmen
In welcher Verfassung wir sind
Fühlst du, wir werden nicht gewinnen
Oh babe, dann lausche dem Wind

Ich versteh, versteh gut den Weg der Glücklosen
Ich hadere mit der Verteilung von Pech und kein Glück
Ich ging den Weg aus dem Licht zu den Gestaltlosen
Ich bedaure viel, doch dreht sich die Zeit nicht zurück
Grau ist der Tag, grau ist zur Zeit mein Leben
Bin weit gereist, doch immer zieht es mich hierher zurück
Du bist erst stark, hast du die Kraft auch zu vergeben
Und wenn du weißt zur Wahrheit ist's nur ein kleines Stück

Drum höre auf die Stimmen
In welcher Verfassung wir sind
Fühlst du, wir werden nicht gewinnen
Oh babe, dann lausche dem Wind

In all der Zeit, in der ich kaum ein Licht konnt ertragen
In all den Jahren sammelte ich Gewichte, die mich runterziehen
An all den Tagen, in denen ich mich geschlagen
Hat mir der Spiegel mein Leben nicht verziehen

Drum höre auf die Stimmen
In welcher Verfassung wir sind
Fühlst du, wir werden nicht gewinnen
Oh babe, dann lausche dem Wind

Drum höre auf die Stimmen
In welcher Verfassung wir sind
Fühlst du, wir werden nicht gewinnen
Oh babe, dann lausche dem Wind

Das Ende sehen (Under the undertow – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 12/2013

Monday morning madness

In einer Regennacht, in der ich mit Macht an meinem Mantel hing
War ich überrascht als ich sah, dass mein Boot unterging
Es ist hart manchmal das man sich selbst vergisst
Wenn „Abwärts“ der einzige Weg für dich ist
Um auf zu stehen musst du zum Abgrund gehen
Und dein Ende sehen

Elektrika, schallt es durch die Luft und ich ruf ihren Namen
Um 5 nach 2 ertönt ein Schrei und fällt aus dem Rahmen
Einst an diesem Ort, versuchte sie Selbstmord
Stolz und Vertrauen waren längst fort
Sie sagt Jesus erschien an ihrer Seite heut
Sie konnt ihr Ende sehen
Sie konnt ihr Ende sehen

Gehst du den falschen Weg voraus
Es ist ein Schlachtfeld, hier kommt niemand raus
Was du siehst erscheint dir fürchterlich
Der Morgen bricht, fühlst du jemals wirklich so wie ich

Katie schließt die Tür und bleibt dicht bei dir als du im Tal ankommst
Als Mann stellst du dich den Ängsten denen du entkommst
Du ergibst dich, hörst die Lerche singen
Du hörst die Freiheitsglocke in der Ferne klingen
Du lernst das Fliegen ganz ohne Schwingen

Wenn du das Ende siehst
Wenn du das Ende siehst
Wenn du das Ende siehst
Wenn du das Ende siehst

Billige Schlampe (5 dollar whore – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 12/2013

Monday Morning Madness

Der Tag gestern hat mich wie 'ne billige Schlampe gefickt
Die Rache ist heute mein
Ich war schon auf meinen Knien, hab den Boden geleckt
Irgendwo muss ein Ausweg sein
Das Leben war schön, hab keinen Ärger gesehn
Hab Liebesgrüße verschickt
Doch manchmal kommt ein Tag der dich nicht besonders mag
Und dich wie 'ne billige Schlampe fickt

Gestern hat mich wie 'ne billige Schlampe gefickt
Dachte es wär ein Versehen
Der Himmel war mit Regenwolken gespickt
Wie kann ein Tag so auf die Nerven gehen
Der Tag davor war ich der Matador
Bevor Gestern an meine Schulter tickt
Aus gut wurde schlecht, aus schlecht kam böse hervor
Und hat mich wie 'ne billige Schlampe gefickt

Ich sag's nicht gern wie es war
Doch so hab ich mich gefühlt
Glaub nicht, dass ich je vorher eine war
Wenn du mal hierher kommst
Dann zeig bloß keine Angst
Sonst kocht man die als kleine Schlampe gar

Mein Job kotzt mich an, seit Tagen hass ich ihn schon
Bin die Putze in diesem Loch
„Süße Verführung“ nennt mich die Rezeption
Der Gedanke amüsiert mich dann doch
Im Western gestern spielte John mit Zwillingsschwestern
Er benahm sich höchst ungeschickt
Sie ließen ihn zurück, den Hals tief im Strick
Haben ihn wie 'ne billige Schlampe gefickt

Gestern hat mich wie 'ne billige Schlampe gefickt
Nochmal soll mir das nicht passieren
Heute zahl ich's dir heim, du kriegst alles zurück
Ich werde dich abkassieren
Mir gehen die Tage auf den Sack, wo der Morgen nicht erwacht
Und du zerbrichst Stück für Stück
Es kommen Tage vorbei, zertreten dich zu Brei
Und die wirst wie 'ne billige Schlampe gefickt

Weißt du was ich mein
Trifft es dich zwischen den Beinen
Mit voller Wucht ausgekickt
Du bist einfach verflucht
Wenn so ein Tag dich aussucht
Und die wie 'ne billige Schlampe fickt